
B. Zindler
SG St 91



Ingenieurschule Roßwein
Postfach 41
Döbelner Straße 58
04741 Roßwein

Dokumentation Türen und Tore aus Metall

Inhalt der Dokumentation

1.	Abmessungen von Wandöffnungen für Türen	- 4 -
1. 1.	Allgemeines	- 5 -
1. 1. 1.	Begriffe	- 6 -
1. 1. 1. 1.	OFF - Oberfläche Fußboden	- 6 -
1. 1. 1. 2.	OFR - Oberfläche Rohfußboden	- 6 -
1. 1. 2.	Maße	- 7 -
1. 1. 2. 1.	Baurichtmaße	- 7 -
1. 1. 2. 2.	Nennmaße	- 8 -
1. 2.	Weiterführendes	- 9 -
1. 2. 1.	Begriffe	- 9 -
1. 2. 1. 1.	Meterrif	- 9 -
1. 2. 1. 2.	Rohwanddicke	- 10 -
1. 2. 1. 3.	Toleranzen	- 11 -
1. 2. 1. 4.	zulässiges Kleinstmaß/ zulässiges Größtmaß	- 12 -
1. 2. 1. 5.	Bezeichnungen von Wandöffnungen	- 13 -
1. 2. 2.	Spezielle Wandöffnungen nach DIN 18024/ 2	- 14 -
1. 2. 3.	Auswahl von Rohbaurichtmaßen	- 16 -
2.	Türen und Tore	- 17 -
2. 1.	Allgemeines	- 18 -
2. 1. 1.	Aufgaben der Türen und Tore	- 18 -
2. 1. 2.	Einteilung der Türen und Tore	- 19 -
2. 2.	Türen	- 20 -
2. 2. 1.	Bestandteile der Tür	- 21 -
2. 2. 1. 1.	Stahlzargen	- 21 -
2. 2. 1. 2.	Türblätter	- 25 -
2. 2. 2.	Türkonstruktionen	- 26 -
2. 2. 2. 1.	Wohnungstür	- 26 -
2. 2. 2. 2.	Brand- und Rauchschutztür	- 30 -
2. 2. 2. 3.	Einbruchhemmende Tür	- 35 -
2. 2. 2. 4.	Schallschutztür	- 38 -
2. 2. 2. 5.	Spezialtür	- 39 -

2. 3.	Tore	- 45 -
2. 3. 1.	Stahlfalttore	- 47 -
2. 3. 2.	Sektionaltore	- 50 -
2. 3. 3.	Rolltore	- 54 -
3.	Schlösser und Schließanlagen	- 58 -
3. 1.	Schlösser	- 59 -
3. 1. 1.	Allgemeines	- 59 -
3. 1. 2.	Schloßmaße	- 61 -
3. 1. 3.	Schloßarten	- 62 -
3. 2.	Schließanlagen	- 69 -
3. 3.	Schließplan	- 73 -
3. 4.	Vorbeugender Einbruchsschutz durch Schlösser	- 74 -
4.	Beschläge	- 76 -
4. 1.	Allgemeines	- 77 -
4. 2.	Türschließer	- 82 -
4. 2. 1.	Funktionen von Türschließer	- 82 -
4. 2. 2.	Beispiele von Türschließer	- 86 -
5.	Sicherheitsvorschriften für Türen und Tore	- 97 -
5. 1.	Einsatzsicherheit - GUV 16. 10 / Juli 1990	- 98 -
5. 2.	Weitere technische Sicherheitsausstattungen	- 101 -
6.	Beispiele zu den Themen	- 109 -
6. 1.	Beispiel 1	- 110 -
6. 2.	Beispiel 2	- 116 -
7.	Kontrollfragen zu den Themen	- 121 -
7. 1.	Kontrollfragen zum Gliederungspunkt 1	- 122 -
7. 2.	Kontrollfragen zum Gliederungspunkt 2	- 123 -
7. 3.	Kontrollfragen zum Gliederungspunkt 3	- 125 -
7. 4.	Kontrollfragen zum Gliederungspunkt 4	- 126 -
7. 5.	Kontrollfragen zum Gliederungspunkt 5	- 127 -
7. 6.	Komplexfragen zum Gliederungspunkt 6	- 128 -
8.	Anlage	- 129 -
9.	Literaturverzeichnis	- 160 -

Einleitung zum Thema

In der, hier vorliegenden Ausarbeitung zum Thema " Türen und Tore aus Metall ", wird ein Querschnitt auf dem Gebiet des Stahl- und Metallbaues dargestellt.

Der Inhalt der Broschur wird sich nicht nur über die Tür und dem Tor, sondern auch mit den Dingen " drumherum " befassen.

Die hier aufgeführten Bereiche, die indirekt oder direkt an das Aufgabengebiet " Türen und Tore " angrenzen, sind mit mehr oder weniger großem Umfang angeführt worden. So dürfte es nicht nur für Studenten der Fachrichtung(en) Stahl-, Metall- und Komplettbau interessant sein, sondern auch für technisch Interessierte, die ihr Wissen auf diesem Gebiet erweitern wollen.

Ingenieurmäßig denken bedeutet unter anderem seinen (Fachrichtungs)Blick nicht nur auf sein Gebiet mit zu erfassen. Dies ist heutzutage wichtiger denn je ... und zugleich schwieriger als je zuvor. Gemäß dem Zitat " Spezialisierung taugt nur für Insekten " aus /014/ wird in den Teilen 2. und 6. ein Randgebiet gestrichen, was auf dem ersten Blick nichts mit dem " Bau auf dem Bau " zu tun hat. Diese thematischen Außenseiter sollen den Blick öffnen, daß es nicht nur die " Tür mit der Klinke dran " gibt, sondern das Thema " Türen und Tore " ein Gebiet umstreift, das vom Allgemeinen zum Speziellen, vom Einfachen bis zum Komplizierten reichen kann.

Die Gestaltung des Inhaltes wurde so vorgenommen, das neben der Gliederung in Teile unterschiedlicher Thematik auch innerhalb der Gliederungspunkte übergegangen wird von einführenden Zitaten aus der DIN, erläuternden Produktbeschreibungen und dargestelltem Fach- und (Ingenieur)Allgemeinwissen.

Kontrollfragen zu den einzelnen Gliederungspunkten sollen helfen, Lücken und Unklarheiten aufzuspüren und zum Weiterforschen auf diesem Gebiet anregen. Sie sind nicht schmückendes Beiwerk, sondern integrierter Bestandteil der Broschur und so obligatorisch für den Studenten vor dem Schritt zum nächsten Thema.

Für die Hilfe bei der Bearbeitung der hier vorliegenden Dokumentation danke ich Herrn Dr. Brauneis, welcher bei inhaltlichen Belangen zu Rate war, dem Diplomingenieur H. Hobler für seine allerdenkliche Hilfe bei der Beschaffung von Material und Literatur, sowie Herrn Dr. Voigtländer, verantwortlich bei der Vermittlung zum Thema. Besten Dank an Frau Singer für das Ausdrucken der CAD- Zeichnungen.